

Im Arbeitsleben Fuß fassen

Jugendhaus hilft bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einer Arbeitsstelle

■ „Jugendhaus“ heißt eine Einrichtung mitten in der Bielefelder City, in der junge Leute unbürokratisch Informationen und Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder nach einer Arbeitsstelle finden. Wenn nötig, werden sie bei den weiteren Schritten begleitet.

Gezielt wird nach den zu den Fähigkeiten und Wünschen der Jugendlichen passenden Tätigkeitsfeldern gesucht. Dann geht es darum, dass sie den gemeinsam entwickelten Zukunftsplan weiter verfolgen.

Das Jugendhaus Bielefeld ist eine Einrichtung der Jugendberufshilfe der REGE mbH, einer Tochtergesellschaft der Stadt Bielefeld und der ARGE Arbeitsplatz GmbH. Seine Aufgabe: die verschiedensten Hilfen beim Übergang von der Schule in den Berufsleben. Angesprochen werden sollen junge Leute, die durch die schwierige Situation auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ein bisschen mehr Unterstützung und Förderung brauchen, um im Arbeitsleben Fuß fassen zu können. Vielleicht brauchen sie dabei auch längerfristig einen festen Ansprechpartner.

Wie Klaus Siegeroth, Leiter des Jugendhauses, betont, arbeiten dabei viele Fachkräfte Hand

in Hand: die Mitarbeiter der offenen Beratungsstelle, die Teams von „Erfolgreich in Ausbildung“, „Ein-Topf“, die Berufseinstiegsbegleiter, die Kompetenzagentur „Sprint“ wie auch des Bereiches „Jobstarter Connect“. „Bei uns findet jeder sein Beratungsangebot“, versichert Siegeroth. „Wir freuen uns über jeden, der kommt, gehen aber auch in die Bielefelder Haupt-, Real-, Förder- und Gesamtschulen und versuchen, dort ins Gespräch zu kommen und eine Vertrauensbasis aufzubauen.“

Gesucht werde aber auch der Kontakt zu Unternehmen, um die jungen Leute gleich an den richtigen Platz zu vermitteln. Das besondere Angebot für die Arbeitgeber sei, Jugendliche nach fundierter Berufswahlentscheidung passgenau unterzubringen. Für den Arbeitgeber bedeute das Zeitersparnis im Bewerbungsverfahren, dazu die Nachbegleitung durch Jugendhausmitarbeiter – „bis zum Erfolg“.

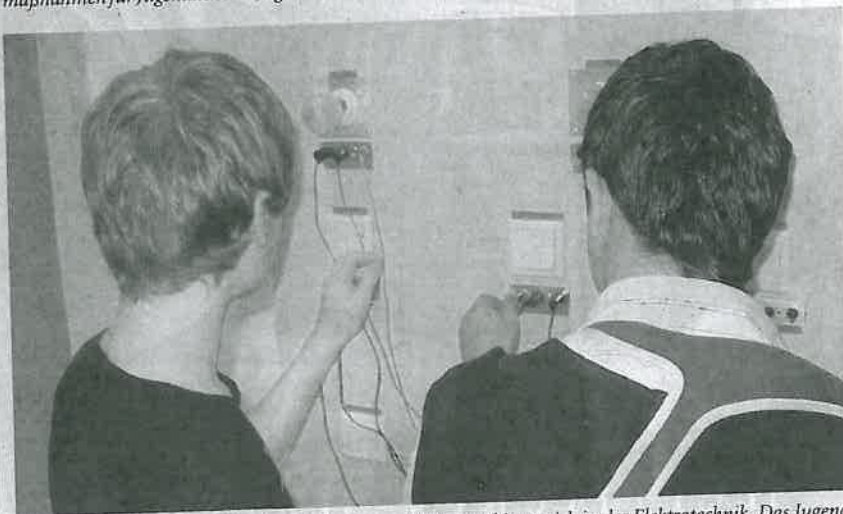
Regine Kleist



Praktische Umsetzung: Auch Pflasterarbeiten gehören zu den Fördermaßnahmen für Jugendliche im Jugendhaus Bielefeld.



Ausprobieren: Ist der Beruf der Friseurin etwas für mich?



Ist das mein Berufswunsch? Diese beiden Jugendlichen probieren sich in der Elektrotechnik. Das Jugendhaus unterstützt sie bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz.

FOTOS: CARSTEN BLUMENSTEIN

Infos zum Jugendhaus

■ Das „Jugendhaus“, Niederwall 39 in Bielefeld, liegt nur wenige Schritte von Rathaus, Theater und der zugehörigen Stadtbahnhaltestelle entfernt. Es ist montags und dienstags von 9 bis 16.30 Uhr, mittwochs von 13 bis 16.30 Uhr, donners-

tags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 15 Uhr – und nach Vereinbarung – geöffnet. Tel. (0521) 98 91 12 0, Email: jugendhaus@rege-mbh.de. Weitere Informationen im Internet unter: www.bielefelder-jugendhaus.de.

Neue Wafelische

30. Okt 09